

Veranstaltungen der Sektion Arbeits- und Industriosociologie im Rahmen des DGS-Kongresses 2022

Sektion Arbeits- und Industriosociologie: Zur Zukunft der Klassengesellschaft

Dienstag, 27.09.2022, 14:15 - 17:00, UHG V2-213

Tine Haubner, Mike Laufenberg (Friedrich-Schiller-Universität Jena):

„Zwischen ‚neu-moderner Gutsherrenschaft‘ und ‚Putzfrauen für die Ferienwohnung‘:
Zweiklassengesellschaften auf dem Land?“

Iris Nowak (Universität Hamburg):

„Klassenkonflikte und Geschlechterverhältnisse in der Pflege - Fragmentierungen von Anerkennung
und fürsorglichem Ethos“

Agnes Fessler, Hajo Holst, Steffen Niehoff (Universität Osnabrück):

„Was bleibt von der Pandemie? Zu den langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die
Klassengesellschaft“

Torben Krings (Johannes Kepler Universität Linz):

„Die Polarisierungsdebatte im Spannungsfeld von beruflichem Upgrading und atypischer
Beschäftigung“

Im Anschluss: Mitgliederversammlung der Sektion und Verleihung des Dissertationspreises!

Sektion Arbeits- und Industriesoziologie: Gesellschaftliche Transformation(en) und Polarisierung

Mittwoch, 28.09.2022, 14:15 - 17:00, Ort: X-E0-200

Knut Tullius, Harald Wolf (SOFI Göttingen):

„Soll mir das Angst machen?“ Transformationserfahrungen von Beschäftigten in der Automobil- und der Luftverkehrswirtschaft

Hendrik Brunsen, Agnes Fessler, Yannick Kalff (Universität Osnabrück):

„Arbeit als Treiber und Bremse des sozial-ökologischen Wandels. Eine vergleichende Analyse von Arbeitsbedingungen in der Biochemie, Biolandwirtschaft und Biopharmazie“

Alexander Bendel (Universität Duisburg-Essen):

„Doppelte Transformation: Auswirkungen von Ökologisierung und Digitalisierung auf energieintensive Industriebetriebe und die Energiewirtschaft“

Stefan Kerber-Clasen (Universität Hamburg), Franziska Meyer-Lantzberg (Leibnitz-Universität Hannover), Laura Bremert (IMU Institut), Yalcin Kutlu (IMU Institut):

„Sorge-Kämpfe in der sozial-ökologischen Transformation“